

117

d.12.5.41. Fp.24663.

An
das Reichsinstitut f. alt. dt. Gesch. Kde.

B e r l i n .

Sehr geehrter Herr Professor!

Auf das Schreiben vom 6.5. teile ich mit, dass ich im ganzen 40 Sonderdrucke meines Aufsatzes zur Festschrift für Karl Strecker erbitte. Ich nehme an, dass die Tafeln auch beigegeben werden in den Sdrr., da sich der Aufsatz auf sie bezieht.

Falls kein Exemplar als Freiexemplar für jeden Mitarbeiter gewährt wird, wie es in Friedenszeiten meist üblich war, bestelle ich eins zu dem ermässigten Preise von 40 % des Ladenpreises.

Mit besten Empfehlungen und

Heil Hitler

ergebenst

H. Walther